

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4946,6485
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im oberen Teil des Mellingbektales, im oberen Teil der Talhänge und ein wenig in die angrenzenden Flächen hinein hat sich ein alter, v.a. von Eichen dominierter Mischwald entwickelt. Die Stieleichen erreichen hier mitunter Stammdicken von 60 bis 70 cm. Zum angrenzenden, offenen Gelände hin gibt es Säume mit höheren Anteilen von Schlehengebüsch, teilweise sind die Bäume auch bis zum Boden beblättert. Der Boden unter den Gehölzen ist mäßig gut belichtet, teilweise von Gräsern bewachsen, teils von Saumvegetation, teils von Brombeergebüsch. Im unteren Teil der Böschung geht der Bewuchs fließend in den benachbart dargestellten Auwald über. Der Boden ist totholzreich, strukturreich, fällt nach Westen hin teils steil, teils seicht um ca. 2 bis 3 m ab. Die Stieleichen erreichen Höhen um knapp 20 m, sind ebenfalls totholzreich, insgesamt gibt es hier einen recht naturnah ausgeprägten, galerieartigen Eichen-Mischwald. Nach Osten geht der Bewuchs fließend in den der benachbarten Sukzessionsflächen über. Die Eichen reichen mit ihren Ästen z.T. weit über die halbruderale Vegetation in diesem Bereich.

Der Wald ist in der Vorkartierung als trockener Eichenmischwald im Sinne der FFH Richtlinie kartiert und bewertet worden. Aus Gründen der Kontinuität wird diese Zuordnung hier übernommen, wenn auch der schmale Streifen nur schwer einem entsprechenden Vegetationstypen zugeordnet werden kann.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Ostseite des MellingbekTals		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Auwald auf der Westseite Sukzessionsflächen im Osten		
<b>Rechtswert (X)</b>	571080	<b>Hochwert (Y)</b>	5948394
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsa hl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsa hl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 37% ], NSG Wittmoor [ HH-504 / Anteil: 63% ]		

## FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

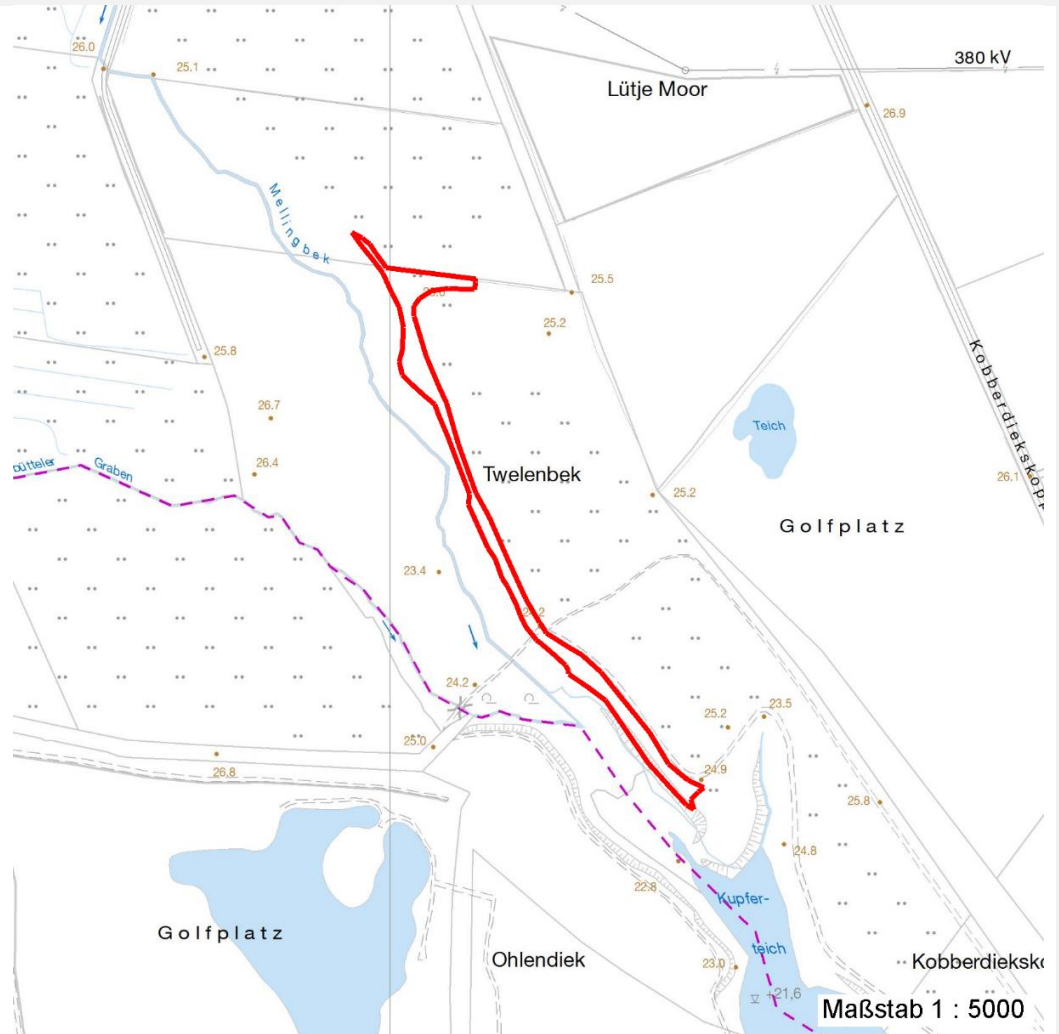
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4946,6485
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136382	44404	7046	7	09.08.2011	/	7048	9
136382	44943	7048	32	08.08.2011	/	7050	45
136382	45005	7048	82	08.08.2011	/	7050	101
136382	44840	7048	176	20.05.2011	/	7050	10071
136382	44790	7048	177	20.05.2011	/	7050	10072

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74030	0	7048_290_270819_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136382
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4946,6485
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Teils erhebliche Störungen durch Hundehalter und Freizeitverkehr
Wertgesichtspunkte	Recht naturnah eingewachsen, gute Abschirmung für den benachbarten Talbereich der Mellingbek.
Maßnahmen	Die Wege im Randbereich sollten reduziert werden, immer aufs Neue entstehende Fußpfade sollten nicht akzeptiert werden (Verschluss aller entstehenden Wege mit Reisig), damit die Störung im Gebiet insgesamt so weit wie möglich minimiert wird.

Foto

**Fotodatei** 7048\_290\_270819\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4946,6485
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Maßnahmen	Die Wege im Randbereich sollten reduziert werden, immer aufs Neue entstehende Fußpfade sollten nicht akzeptiert werden (Verschluss aller entstehenden Wege mit Reisig), damit die Störung im Gebiet insgesamt so weit wie möglich minimiert wird.
<b>Veg. - Soziologie</b> BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Quercus-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		B	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		A	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	100	A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Walentwicklungphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%)) jeder vorhandenen Phase nennen A: >= 3 Walentwicklungphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Walentwicklungphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	10	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	5	A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	20	B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss	0	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4946,6485
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering Begründung für Bewertung: 0 %		A	
5.2	B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt Begründung für Bewertung: 0 %		A	
5.2	B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	0	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Vorkommen B: 5-10 % C: > 10 % oder Vorkommen	0	A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer bis sauer	4,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-							-					

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			27.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4946,6485
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	l		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z	T	S	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h	T	B1	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	T	K1	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z	T	-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z	T	-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z	B	-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w	Ne	-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w	T	-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	w		-	-						-						
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w	T	-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w	Ne	-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z	T	K1	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d	T	B1	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	T	S	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-						
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
<b>Bryophyta (Moose)</b>																	
Polytrichum formosum (Schönes Widertonmoos)	7	h		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136382
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>290</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	27.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4946,6485
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														40			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland